

WAS IST EIN PFLEGE- GUIDE?

Ein Pflege-Guide [...]

- ist die erste Ansprechperson in der Dienststelle, wenn Beschäftigte eine Pflegesituation bewältigen müssen.
- informiert über verwaltungsinterne Möglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.
- vermittelt Adressen zu den relevanten Anlaufstellen sowie externen Hilfenetzen.
- begegnet den pflegenden Beschäftigten wertschätzend, ist Vertrauensperson und unterliegt der Schweigepflicht.
- vertritt das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege innerhalb der Dienststelle.

Information | Beratung | Orientierung

PFLEGE-GUIDE UNIVERSITÄT KOBLENZ

Dipl. -Päd. Andrea Hauswirth
Telefon 0261 | 287-1762
gleichstellungsbuero@uni-koblenz.de



Nutzen sie die Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Termin für ein vertrauliches Gespräch!



VEREINBARKEIT VON BERUF UND PFLEGE

Pflege-Guide

***Orientierung für pflegende Beschäftigte
der Universität Koblenz***

Mit dem demographischen Wandel steigt die Brisanz des Themas "Pflege".

Zwei von drei beschäftigten Personen (69%) rechnen damit, dass sie künftig Angehörige pflegen müssen.

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE SIND VIELFÄLTIGEN BELASTUNGEN AUSGESETZT:

- Sie erleben eine Dauerbelastung: Eintritt und Dauer von Pflegebedürftigkeit ist nicht vorhersehbar und kann sich über einen sehr langen Zeitraum ziehen.
- Die Pflege von Angehörigen wird mit der Zeit eher belastender und aufwendiger.
- Die Pflege älterer Menschen kostet viel Kraft, ist psychisch und physisch sehr belastend und kann die eigene Gesundheit angreifen.
- Die Pflege älterer Menschen setzt Flexibilität, Organisationstalent und Zeit voraus.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE:

- Flexible Arbeitszeiten.
- Reduzierung der Arbeitszeit.
- Freistellung bei kurzzeitiger Arbeitsverhinderung gem. § 2 des Pflegezeitgesetzes.
- Familienpflegezeit oder Beurlaubung aus familiären Gründen.
- Informationsangebote: z.B. Ratgeber und Broschüren "Pflege" und "Demenz".

BERATUNGSANGEBOTE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE:

- Pflegestützpunkte (für gesetzlich Versicherte).
- COMPASS - private Pflegeberatung (für freiwillig Versicherte).
- Informations- und Beschwerdetelefon Pflege der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz (06131 | 28 48 41).
- Koblenzer Betreuungsverein der AWO e.V. (0261 | 98 35 148)
- Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige Koblenz, 1. Gründungstreffen Feb. 2020 (02663 | 91 66 85) | E-Mail: pflegeselbsthilfe@wekiss.de

Pflegende Angehörige übernehmen eine besondere Verantwortung, die die Universität als Arbeitgeberin im Rahmen ihrer Möglichkeiten anerkennt.